

Anlage GuN

Nur auszufüllen, wenn gleichzeitig

Gewinneinkünfte

(positiv oder negativ)

aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit

und Einkommen aus nichtselbständiger Erwerbstätigkeit

vorliegen für Geburten/Adoptionen

ab dem 01.07.2015

Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



Elternteil 1 2

Nachname, Vorname des Elternteils

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes

Aktenzeichen, soweit bekannt

1 Bestimmung des maßgeblichen Kalenderjahres VOR Geburt (= Bemessungszeitraum)

Bei Gewinneinkünften (positiv oder negativ) in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes oder im letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum (Kalenderjahr), ist grundsätzlich das Einkommen aus **nichtselbständiger und selbständiger Erwerbstätigkeit des letzten Kalenderjahres** vor der Geburt des Kindes maßgeblich. Der Bemessungszeitraum ist **auf Antrag** auf das davor liegende Kalenderjahr zu verschieben, wenn im zunächst maßgeblichen Kalenderjahr einer/mehrere der nachfolgenden **Verschiebetatbestände** vorliegt.

Es ist das Kalenderjahr vor der Geburt = _____ zugrunde zu legen.

oder

Es ist das davorliegende Kalenderjahr = _____ zugrunde zu legen, weil folgende **Verschiebetatbestände** vorliegen und deren Berücksichtigung **wahlweise** beantragt wird:

Mutterschaftsgeldbezug vom _____ bis _____

Elterngeldbezug für ein älteres Kind vom _____ bis _____ Aktenzeichen: _____

vom _____ bis _____ Aktenzeichen: _____

Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf eine Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung vom _____ bis _____ Aktenzeichen: _____

▶ Bitte ärztliches Attest beifügen und ggf. Einkommensverlust nachweisen ◀

Einkommensverlust wegen Wehrdienst oder Zivildienst vom _____ bis _____ Aktenzeichen: _____

▶ Bitte Dienstzeitbescheinigung beifügen und ggf. Einkommensverlust nachweisen ◀

nur für Arbeitnehmerinnen:

Beschäftigungsverbot nach § 3 Abs. 2 des Mutterschutzgesetzes (Mutterschutz 6 Wochen vor der Geburt des Kindes) vom _____ bis _____

Beschäftigungsverbot nach § 6 Abs. 1 des Mutterschutzgesetzes (Schutzfrist nach der Geburt eines älteren Kindes) vom _____ bis _____ Bitte älteres Kind angeben: Name: _____, geb. am: _____

2 Gewinneinkünfte im Bemessungszeitraum

Land- und Forstwirtschaft

Gewerbebetrieb - Art des Gewerbes: _____

selbständige Arbeit - Art der selbständigen Tätigkeit: _____

3 Einkommen aus nichtselbständiger Erwerbstätigkeit im Bemessungszeitraum (Kalenderjahr siehe Nr. 1)

- Einkommen aus
- einer vollen Erwerbstätigkeit mit _____ Wochenstunden
 - eine Teilzeittätigkeit mit _____ Wochenstunden
 - einer Beschäftigung in der Gleitzone (Midijob - Einkommen regelmäßig zwischen 450,01 Euro und 850,00 Euro)
 - einer geringfügigen Beschäftigung (z.B. Minijob)
 - einer kurzzeitigen Beschäftigung (z.B. Werkstudent)
 - einer geringfügigen Beschäftigung in einem Privathaushalt
 - einem Berufsausbildungsverhältnis
 - einem freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr
 - einem Bundesfreiwilligendienst

Das Arbeitsverhältnis endete am _____.

Es wurde vom _____ bis _____ kein Einkommen aus nichtselbständiger Erwerbstätigkeit erzielt.

4 Abzugsmerkmale für den Bemessungszeitraum (siehe Nr. 1) - bezüglich der Gewinneinkünfte -

Pflichtversicherung

- gesetzliche Rentenversicherung nein ja, durchgehend ja, von _____ bis _____
- berufsständisches Versorgungswerk nein ja, durchgehend ja, von _____ bis _____
- Alterssicherung der Landwirte nein ja, durchgehend ja, von _____ bis _____
- gesetzliche Krankenversicherung nein ja, durchgehend ja, von _____ bis _____

Kirchensteuerpflicht nein ja, durchgehend ja, von _____ bis _____

▸ Die Abzugsmerkmale bezüglich des Einkommens aus nichtselbständiger Arbeit werden den Lohn-/Gehaltsbescheinigungen entnommen. ◀

5 Einkommensnachweise

Bitte immer beifügen: Einkommensteuerbescheid und ggf. Kirchensteuerbescheid für das unter Nr. 1 bestimmte Kalenderjahr bzw. den letzten Einkommensteuerbescheid und ggf. Kirchensteuerbescheid

Falls der Einkommensteuerbescheid und ggf. der Kirchensteuerbescheid noch nicht vorliegt, kann für die vorläufige Berechnung des Elterngeldes auch eine Gewinn- und Verlustrechnung oder Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschl. AfA) für das maßgebliche Kalenderjahr beigefügt werden.

▸ Bitte weisen Sie Ihr Einkommen aus **nichtselbständiger Erwerbstätigkeit** durch monatliche Lohn-/Gehaltsbescheinigungen fortlaufend nach. ◀

6 Einkommen in den beantragten Lebensmonaten NACH Geburt (= Bezugszeitraum)

Einkommen aus nichtselbständiger Erwerbstätigkeit (z.B. Teilzeit, Minijob, Midijob, pauschalversteuerte Einnahmen) nein ja ▸ Bitte Nr. 6a ausfüllen ◀

Gewinneinkünfte

Einkünfte (positiv oder negativ) ▸ Bitte Nr. 6b ausfüllen ◀	aus Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Maßgebend ist der Zeitpunkt des Zuflusses bzw. der steuerlichen Verbuchung; dies ist unabhängig vom Zeitpunkt der tatsächlichen Arbeitsleistung
	aus Gewerbebetrieb (z.B. auch Photovoltaik)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	
	aus selbständiger Arbeit	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	

6a Einkommen aus nichtselbständiger Erwerbstätigkeit

Erwerbstätigkeit/en von _____ bis _____

Einkommen aus

- einer vollen Erwerbstätigkeit mit mehr als 30 Wochenstunden
- Teilzeittätigkeit mit durchschnittlich _____ Wochenstunden
- einer Beschäftigung in der Gleitzone (Midijob - Einkommen regelmäßig zwischen 450,01 Euro und 850,00 Euro)
- einer geringfügigen Beschäftigung (z.B. Minijob)
- einer kurzzeitigen Beschäftigung (z.B. Werkstudent)
- pauschalversteuerten Bezüge (z.B. Fahrtkostenzuschuss, Direktversicherung)
- geldwerter Vorteil (z.B. Dienstwagen, Dienstwohnung)
- einer geringfügigen Beschäftigung in einem Privathaushalt
- einem Berufsausbildungsverhältnis
- einem freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr
- einem Bundesfreiwilligendienst

▸ Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch Lohn-/Gehaltsbescheinigungen oder Arbeitsvertrag. ◀

6b Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit (Gewinneinkünfte)

Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn ist durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (z.B. vorläufige Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG – einschl. AfA – erforderlich, nachvollziehbare Prognose durch Steuerberater, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung).

Einkunftsart	Zeitraum	Gewinn	wöchentliche Arbeitszeit
Land- und Forstwirtschaft	vom: _____ bis: _____	_____ Euro	
Gewerbebetrieb	vom: _____ bis: _____	_____ Euro	
selbständige Arbeit	vom: _____ bis _____	_____ Euro	

Die Arbeitszeit wurde reduziert von _____ auf _____ Wochenstunden.

Kurze Erklärung (z.B. Einstellung von zusätzlichen Arbeitskräften – hierzu Arbeitsvertrag der Ersatzkraft beifügen):
